

ATIKA
BETONMISCHER
GARTENGERÄTE
HOLZBEARBEITUNG

Originalbetriebsanleitung

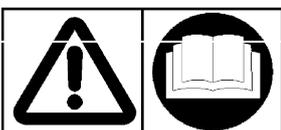
D

Original Instructions

GB

Notice originale

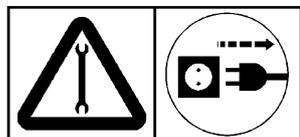
F



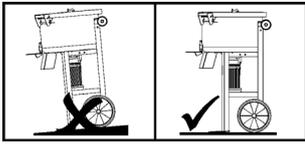
D Bedeutung der Symbole
GB/AUS Meaning of the symbols
F Signification des symboles



- D** **Achtung!** Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen! Bedienungsanleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.
- GB AUS** **Warning!** Read operating instructions before starting! Keep the operating instructions in a safe place for future use.
- F** **Attention!** Veuillez soigneusement lire ces instructions de service avant de mettre la bétonnière en service! Conserver ces instructions de service pour tout utilisateur futur.



- D** **Achtung!** Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen!
- GB AUS** **Warning!** Pull the plug before maintenance and repair work!
- F** **Attention!** Avant de procéder à des travaux de maintenance et de réparation, il est indispensable de débrancher la fiche secteur de la prise !



- D** **Achtung!** Den Betonmischer nur auf festem, ebenem (kippsicherem) Untergrund aufstellen und betreiben.
- GB AUS** **Warning!** Set up and run the concrete mixer on a solid, level base only (where it will not tip over).
- F** **Attention!** La bétonnière doit être uniquement installée et exploitée sur un sol stable, plan (excluant tout risque de basculement).



- D** **Achtung!** Gerät nur über einen Fehlerstromschutzschalter anschließen: 30 mA!
- GB AUS** **Warning!** Only hook up the machine by means of a RCD-device: 30 mA!
- F** **Attention!** Connecter la machine uniquement via un disjoncteur différentiel : 30 mA

IP 44



- D** Maschine ist gegen Spritzwasser geschützt.
- GB AUS** This machine is protected against splash water.
- F** La machine est protégée contre les projections d'eau.



- D** Das Produkt entspricht den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien.
- GB AUS** This product complies with European regulations specifically applicable to it.
- F** Le produit est conforme aux directives européennes applicables.



- D** Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
- GB** Electrical devices do not go into the domestic rubbish. Give devices, accessories and packaging to an eco-friendly recycling.
- AUS** According to the European Directive 2012/19/EU on electrical and electronic scrap, electrical devices that are no longer serviceable must be separately collected and brought to a facility for an environmentally compatible recycling.
- F** Ne jamais jeter un appareil électrique aux ordures ménagères. Les appareils, les accessoires et les emballages doivent être recyclés de façon non-polluante.
Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les appareils électriques ne pouvant plus être utilisés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.

D EG-Konformitätserklärung entsprechend der Richtlinie: **2006/42/EG**
GB / AUS EC Declaration of Conformity according to Directive: **2006/42/EC**
F Déclaration de conformité de la CE conformément à la directive: **2006/42/CE**

D Hiermit erklären wir
GB / AUS We herewith declare
F Par la présente, nous
CZ De a tímto prohlašujeme
DK Hermed erklærer vi

EST Käesolevaga tõendame
FIN Yrityksemme
GR Με το έγγραφό μας αυτό δηλώνουμε, εμείς η
LT Šiuo patvirtiname
LV Ar šo apliecinām

N Herved erklærer vi
NL Hiermede verklaren wij
RUS Настоящим мы
S Härmed förklarar vi
SK Prehlašujeme

ATIKA GmbH, Josef-Drexler-Str. 8, 89331 Burgau, Germany

D in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt « **Betonmischer Compact 140** » (Serien-Nr./Baujahr: siehe letzte Seite) konform ist mit den Bestimmungen der o. a. EG-Richtlinie, sowie mit den Bestimmungen folgender weiterer Richtlinien:

GB / AUS under our sole responsibility, that the product « **Concrete mixer Compact 140** » (Serial number / Year of construction: see last page) is conform with the above mentioned EC directives as well as with the provisions of the guidelines below:

F déclarons sous notre responsabilité exclusive que le produit « **Bétonnière Compact 140** » (Numéro de série / Année de construction: voir la dernière page) est conforme aux dispositions de la directive CE susnommée ainsi qu'aux dispositions des directives suivantes:

D Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
GB / AUS Following harmonized standards have been applied:
F Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées:

D Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
GB / AUS Duly authorised person for the compilation of technical documents:
F Responsable de l'établissement des documentations techniques:

ATIKA GmbH – Technisches Büro – Josef-Drexler-Str. 8 – 89331 Burgau – Germany

Burgau, 29.01.2018

i.A. 
i.A. G. Koppenstein, Konstruktionsleitung

Sie haben mit dem Kauf dieses Mixers ein hochwertiges, ausge-
reiftes und leistungsstarkes Gerät erworben.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für künftige Verwendungen
auf.



Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und alle angegebenen Hinweise beachtet und verstanden haben.

Inhalt

Bedeutung der Symbole	3
EG-Konformitätserklärung	7
Symbole Betriebsanleitung	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Restrisiken	9
Betriebszeiten	9
Sicherheitshinweise	9
Inbetriebnahme / Ein- und Ausschalten	10
Das Mischen	11
Transport	11
Lagerung	11
Reinigung	11
Wartung	11
Instandsetzung	11
Betriebsstörungen	12
Garantie	12
Technische Daten	67
Schaltplan	68
Ersatzteile	69

Symbole Betriebsanleitung

Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.

Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen.

Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.

Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der Mixer ist einsetzbar bei Heim- und Profiarbeiten zum Mischen von Mörtel, Kleber, Gips, Verfugungsmaterialien, Spachtelmasse, Beschichtungsmasse, Kalk, Kunststoffe, Granulate, Epoxdharze, feuerfeste Materialien.
- Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch insbesondere das Mischen von brennbaren oder explosiven Stoffen (Feuer- und Explosionsgefahr) und der Einsatz im Lebensmittelbereich gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: → das Risiko trägt allein der Benutzer.

- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Das Gerät darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Verletzungsgefahr der Finger und Hände, wenn Sie mit der Hand in die laufende Mischtrommel greifen. Ein Schutz gegen die Gefahr des Erfassens oder Aufwickelns durch die umlaufenden Rührgitter ist nicht praktikabel (siehe EN 12151).
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Betriebszeiten

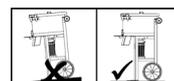
Gemäß der Maschinenlärmverordnung vom September 2002 dürfen Betonmischer in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von **20.00 bis 7.00** Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Bitte beachten Sie auch die regionalen Vorschriften zum Lärmschutz.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise, um sich selbst und andere vor möglichen Gefahren und Verletzungen zu schützen.

- Im Arbeitsbereich die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen beachten.
- Zement oder Zusätze nicht berühren, einatmen (Staubentwicklung) oder einnehmen. Beim Füllen und Entleeren der Mischtrommel persönliche Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Staubschutzmaske) tragen.
- Den Mixer nur auf festen, ebenen (kippsicheren) Untergrund aufstellen und betreiben.
- Standplatz von Stolpergefahren freihalten.
- Es ist für ausreichende Lichtverhältnisse zu sorgen.



- Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Kinder vom Mischer fernhalten.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mischer nicht bedienen.
- Mischer nur für die unter „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ aufgeführten Arbeiten einsetzen.
- Maschine oder Teile an der Maschine nicht verändern.
- Defekte bzw. beschädigte Teile an der Maschine unverzüglich austauschen.
- Inbetriebnahme des Mixers nur mit vollständigen und unbeschädigten Schutzvorrichtungen.
- Nur bei laufendem Motor die Mischtrommel füllen und entleeren.
- Drehzahl des Motors nicht ändern, denn diese regelt die sichere maximale Arbeitsgeschwindigkeit und schützt den Motor und alle sich drehenden Teile vor Schaden durch übermäßige Geschwindigkeit.
- Unbedingt Netzstecker ziehen vor:
 - Versetzen und Transport
 - Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen
 - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
 - Verlassen (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen:
 - Vor weiterem Gebrauch des Gerätes müssen Schutzvorrichtungen sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb des Gerätes sicherzustellen.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Nicht schutzisolierter Mischer (Schutzklasse I)

- Nicht an **Haussteckdosen** anschließen.
- Nur über einen **besonderen Speisepunkt** (z. B. Baustromverteiler mit Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA Auslösestrom) anschließen.



Elektrische Sicherheit

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

- Ausführung der Anschlussleitungen nach IEC 60245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
 - ⇒ 3 x 1,5 mm² bei einer Kabellänge bis max. 25 m
 - ⇒ 3 x 2,5 mm² bei einer Kabellänge über 25 m

- Nur Anschlussleitungen mit einer spritzwassergeschützten  Gummisteckvorrichtung für erschwerte Bedingungen  benutzen.
- Lange und dünne Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion des Gerätes wird reduziert.
- Bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig abwickeln.
- Anschlussleitungen nicht für Zwecke verwenden, für die es nicht bestimmt ist. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Anschlussleitung nicht zum Herausziehen des Steckers aus der Steckdose verwenden.
- Anschlussleitungen vor Gebrauch auf defekte Stellen oder Alterung untersuchen.
- Niemals defekte Anschlussleitungen verwenden.
- Beim Verlegen der Anschlussleitung darauf achten, dass sie nicht gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Keine provisorischen Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen niemals überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Nur über einen Fehlerstrom-Schutzschalter anschließen (30 mA).  

 Der Elektroanschluss bzw. Reparaturen am Elektroanschluss haben durch einen konzessionierten Elektrofachmann zu erfolgen, wobei die örtlichen Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen zu beachten sind.

 Reparaturen an elektrischen Teilen der Maschine haben durch den Hersteller bzw. von ihm benannte Firmen zu erfolgen.

 Nur Originalersatzteile verwenden. Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Inbetriebnahme

 **Alle Sicherheitshinweise beachten.**

Aufstellen der Maschine:

- Maschine auf festem und ebenem Untergrund aufstellen. 
- Ein Einsinken der Maschine in den Boden vermeiden. 
-  Unfallverhütungsvorschriften beachten (Kippgefahr).
- Beachten Sie beim Aufstellen der Maschine, dass ein ungehindertes Entleeren der Mischtrommel gewährleistet ist.

Ein- und Ausschalten

Vergewissern Sie sich,

- dass alle Schutzeinrichtungen des Mixers vorhanden und vorschriftsmäßig montiert sind.
- dass alle Sicherheitshinweise beachtet wurden.

- Den Motor nur am Schalter ein- und ausschalten.
- Bei Stromausfall schaltet die Maschine automatisch ab. Zum Wiedereinschalten den Schalter erneut betätigen.

Motorschutz

Der Motor ist mit einem Temperaturwächter ausgerüstet. Der Temperaturwächter schaltet bei Überlastung (Überhitzung) den Motor selbsttätig ab. Die Maschine kann nach einer Abkühlpause wieder eingeschaltet werden.

Das Mischen

- Mischer nur für die unter „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ aufgeführten Arbeiten einsetzen.
- Standfestigkeit des Mixers überprüfen.
- Füllen und entleeren der Mischtrommel nur bei laufendem Motor.
- Nennfüllmenge beachten!
- Eine elektrische Sicherheitsabschaltung verhindert den Betrieb bei geöffnetem Schutzgitter. Vor Inbetriebnahme die Funktion der Sicherheitsabschaltung überprüfen.

Mischgut herstellen:

1. Schutzgitter schließen.
2. Mischer einschalten.
3. Wasser und Zuschlagstoffe (Sand, ...) einfüllen.
4. Bindemittel (Zement, Kalk, ...) zugeben.
5. Punkt 3 und 4 solange wiederholen bis das erforderliche Mischverhältnis erreicht ist.
6. Mischgut gut durchmischen lassen.

Für die Zusammensetzung und Güte des Mischgutes holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Vorgefertigte Mischungen herstellen:

Mischverhältnisse und Angaben auf der Verpackung des Herstellers beachten.

1. Schutzgitter schließen.
2. Mischer einschalten.
3. Erforderliche Wassermenge einfüllen
4. Auf dem Schutzgitter befindet sich ein Sackaufreißer, mit dem die abgepackte Mischung aufgerissen und der Trommel zugegeben wird.
5. Mischgut gut durchmischen lassen.

Entleeren der Mischtrommel:

Das Entleeren erfolgt über eine Bodenöffnung, die durch betätigen eines Hebels geöffnet wird.

 Hinweise zum Entleeren siehe S. 64

Transport



Vor jedem Transport Netzstecker ziehen.

 Verladen siehe S. 66

Lagerung

Um die Lebensdauer eines Mixers zu verlängern und ein leichtgängiges Bedienen zu gewährleisten sollte dieser vor einer längeren Lagerung gründlich gereinigt und bewegliche Teile mit einem umweltfreundlichen Sprühöl behandelt werden.

Reinigung



Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.

- Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen, wenn Reinigungsarbeiten ein direktes Handanlegen an der Maschine (auch mit Bürste, Schaber, Lappen etc.) erfordern. Während dieser Reinigungsarbeiten die Maschine nicht in Betrieb nehmen.
- Zum Reinigen entfernte Schutzeinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Motor und Schalter nicht direkt mit einem Wasserstrahl abspritzen.
- Rührwerkkopf zum Reinigen abnehmen ( siehe S. 65)

 Antriebswelle nur mit Lappen oder Bürste reinigen. Kein Wasser oder Lösungsmittel verwenden.

Hinweise zum Reinigen:

- Vor einer längeren Arbeitspause und nach Arbeitsende den Mischer innen und außen reinigen.
- Die Mischtrommel nicht mit harten Gegenständen (Hammer, Schaufel usw.) abklopfen. Eine verbeulte Mischtrommel beeinträchtigt den Mischvorgang und lässt sich zudem schwer reinigen.

Wartung

Der Mischer ist weitgehend wartungsfrei.

Mischtrommel und Antriebswelle haben Kugellagerungen mit Dauerschmierung.

Zur Werterhaltung und einer langen Lebensdauer den Mischer wie unter „Lagerung und Reinigung“ beschrieben behandeln. Zudem sollte der Mischer regelmäßig auf Verschleiß und Funktionsmängel überprüft werden. Dies gilt besonders für bewegliche Teile, Schraubverbindungen, Schutzvorrichtungen und elektrische Teile.

Instandsetzung



Vor jeder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

- Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen, wenn Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind. Während des Instandsetzens die Maschine nicht in Betrieb nehmen.
- Zum Instandsetzen entfernte Schutzeinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Instandsetzungsarbeiten an elektrischen Teilen der Maschine oder an Teilen, die den elektrischen Einbauraum betreffen, haben durch den Hersteller bzw. von ihm benannte Firmen zu erfolgen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden und diese nicht verändern. Sonst keine Haftung!

Betriebsstörungen

Störung	mögliche Ursache	Beseitigung
Motor läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Netzspannung fehlt ▶ Anschlusskabel defekt ▶ Motor überlastet. Temperaturwächter ist ausgelöst ▶ Schalter defekt oder ein Kabel im Schalter ist nicht angeschlossen ▶ Schutzgitter nicht geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Absicherung überprüfen ▶ Absicherung überprüfen lassen bzw. erneuern (Elektrofachmann) ▶ Motor abkühlen lassen ▶ Schalter überprüfen bzw. austauschen lassen ▶ Schutzgitter schließen
Motor brummt, läuft aber nicht an	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Mischwerk blockiert ▶ Zu viel Mischgut in der Trommel (Füllmenge überschritten) ▶ Kondensator defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Maschine abschalten, Netzstecker ziehen und die Trommel reinigen ▶ Evtl. Schalter mehrmals betätigen oder Rührwerk gegen den Uhrzeiger zurückdrehen kein Erfolg? → Trommel entleeren ▶ Maschine zur Reparatur an Hersteller bzw. von ihm benannte Firma
Bei geöffnetem Schutzgitter schaltet der Motor nicht ab	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherheitsabschaltung ist nicht ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherheitsabschaltung überprüfen bzw. austauschen lassen
Gerät läuft an, blockiert jedoch bei geringer Belastung und schaltet evtl. automatisch ab	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verlängerungskabel zu lang oder zu kleiner Querschnitt. ▶ Steckdose zu weit vom Hauptanschluss und zu kleiner Querschnitt der Anschlussleitung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verlängerungskabel mindestens 1,5 mm² bei maximal 25 m Länge. Bei längerem Kabel Querschnitt mindestens 2,5 mm².

Garantie

Bitte beachten Sie die beiliegende Garantieerklärung.

By purchasing this mixer, you have acquired a high-quality, perfected and efficient machine.

Keep these instructions in a safe place for later reference.



Be sure that you have carefully read and fully understood these instructions before you start the machine, and adhere to all of them.

Contents

Meaning of the symbols	3
EC Declaration of Conformity	7
Symbols in the operating manual	13
Correct use	13
Residual risks	13
Operating times	13
Safety instructions	13
Start-up / switching on and off	14
Mixing	14
Transport	14
Storage	14
Cleaning	14
Maintenance	14
Repair	14
Malfunctions	15
Guarantee	15
Technical data	67
Circuit diagram	68
Spare parts	69

Symbols in the operating manual

-  **Potential hazard or hazardous situation.** Failure to observe this instruction may lead to injuries or cause damage to property.
-  **Important information on proper handling.** Failure to observe this instruction may lead to faults.
-  **User information.** This information helps you to use all the functions optimally.
-  **Assembly, operation and servicing.** Here you are explained exactly what to do.

Correct use

- The mixer can be used for both home and professional applications for mixing mortar, bonding agents, plaster, pointing material, filler, lime, plastic and granular material, epoxy resins, refractory materials.
- Proper use includes adherence to the operating, maintenance and repair instructions of the manufacturer and observance of the safety instructions they contain.
- Any other utilisation counts as improper use, especially mixing combustible or explosive materials (⚠ fire and explosion hazard) and use with foodstuffs. The manufacturer is not liable for damages resulting from improper use: ➔ **the user alone shall bear the risk.**
- Unauthorised modifications on the device exclude a liability of the manufacturer for damages of any kind resulting from it.
- Only persons who are familiarised with the device and informed about possible risks are allowed to prepare, operate and

service this device. Repair works may only be carried out by us or by a customer service agent nominated by us.

Residual risks

⚠ Even if used properly, residual risks can exist even if the relevant safety regulations are complied with due to the design determined by the intended purpose.

Residual risks can be minimised if the "Safety information" and the "Intended usage" as well as the whole of the operating instructions are observed.

Observing these instructions, and taking proper care, will reduce the risk of personal injury or damage to the equipment.

- Risk of injury to fingers and hands when reaching with the hand into the running mixing drum. Providing protection against the danger of getting caught in the rotating stirring grating would not be practicable (please refer to EN 12151).
- Danger resulting from electric current, if improper connecting leads are used.
- Touching live parts when electric components are open.

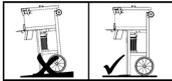
In addition, in spite of all the precautionary measures taken, non-obvious residual risks can still exist.

Operating times

Please observe as well the regional regulations for noise protection.

Safety instructions

⚠ **Take note of the following instructions to protect yourself and others from hazards and injuries.**

- Observe local accident prevention and safety regulations in the work area.
- ⚠ Do not touch, inhale (dust formation) or swallow cement or additional materials. Wear personal protective clothing (gloves, protective glasses, dust mask) when filling or emptying the mixing drum.
- Set up and run the mixer on a solid, level base (where it will not tip over). 
- Make sure that there is no danger of tripping near the mixer.
- Be sure that there is enough light.
- The operator is responsible for third parties in the work place.
- Keep children away from mixer.
- Persons younger than 16 years of age are not allowed to operate the mixer.
- Only use the mixer for the functions listed in "Correct use".
- Do not alter the machine or any of its parts.
- Replace defective or damaged parts on the machine immediately.
- Only start up the mixer if the protective devices are complete and undamaged.
- Fill or empty the mixing drum only when the motor is running.
- Do not alter the revolution speed of the motor, since this controls the safe maximum operating speed, and protects the motor and all rotating parts against damage due to excess speed.
- Be absolutely sure to pull the plug before:
 - moving or transport



- cleaning, maintenance or repair work
- eliminating faults
- checking connecting lines, whether these are knotted or damaged
- leaving unattended (even during short interruptions)
- Check the machine for possible damage:
 - Before further use of the machine the safety devices must be checked carefully for their proper and intended function.
 - Check whether movable parts function perfectly and do not stick or whether parts are damaged. All parts must be correctly installed and fulfil all conditions to ensure perfect operation of the machine.
 - Damaged safety devices and parts must be properly repaired or exchanged by a recognized, specialist workshop; insofar as nothing else is stated in the instructions for use.
 - Damaged or illegible safety labels have to be replaced.
- Store unused equipment in a dry, locked place out of the reach of children.

⚠ Mixers that are not shockproof (Protection Class I)

- Do not connect up to household sockets.
- Only connect up by means of a special supply point (for example, a building site main cabinet with a fault-current circuit breaker 30 mA release current).



⚠ Electrical safety

Danger to life and limb if not observed!

- Design of the connection cable according to IEC 60245 (H 07 RN-F) with a core cross-profile section of at least
 - ⇒ 3 x 1.5 mm² for cable lengths up to 25m
 - ⇒ 3 x 2.5 mm² for cable lengths over 25m
- Use only connecting attachments with a rubber plug device  that is protected against spraying water.
- Long and thin connection lines result in a potential drop. The motor does not reach any longer its maximal power; the function of the device is reduced.
- Unwind the cable completely when using a cable drum.
- Do not use the power cords for purposes they are not intended for. Protect the cable against heat, oil and sharp edges. Do jerk on the power cable when pulling the plug from the socket.
- Check connecting attachments for defects or ageing before using them.
- Never use defective connecting attachments.
- When laying the connecting attachments, be sure that they do get crushed or bent, and that the plug-and-socket connection does not get wet.
- Do not use any provisional electrical connections.
- Never bridge over protective devices or put them out of operation.
- Only hook up the machine by means of a fault-current circuit breaker: 30 mA!



⚠ A licensed professional electrician must make all electrical connections and repairs, and observe local regulations in doing so, especially those regarding protective measures.

⚠ The manufacturer or a company designated by the manufacturer must attend to the repair of all electrical parts on the machine.

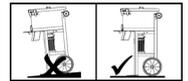
⚠ Use only original spare. Accidents can arise for the user through the use of other spare parts. The manufacturer is not liable for any damage or injury resulting from such action.

Start-up

⚠ Observe all safety instructions.

✔ Setting up the machine:

- Set up the machine on a solid, level base.
 - Keep the machine from sinking into the ground or floor.
- ⚠** Adhere to accident prevention regulations (danger of tipping).
- When setting up the machine, make sure that the mixing drum can be emptied without obstruction.



✔ Switching on and off

Be sure that

- all protective devices are on the mixer and properly mounted.
- all safety instructions are adhered to.
- Switch the motor on and off only at the switch.
- In the event of a power failure, the machine will switch off automatically. Press the switch again to restart the machine.

ⓘ Motor protection

The motor is equipped with a thermostat. The thermostat switches the motor off automatically in the event of overload (overheating). The machine can be restarted after a cooling-off period.

Mixing

- Only use mixer for applications listed under "Correct use".
- Check the stability of the mixer.
- Only fill or empty the mixing drum while the motor is running.
- Observe the nominal filling volume!
- An electrical safety shutdown prevents the mixer operating while the safety grid is open. Check functionality of safety shutdown before commissioning.

Mixture production:

1. Close safety grid.
2. Switch on mixer.
3. Fill with water and aggregate (sand, ...).
4. Add binding agent (cement, lime, ...).
5. Repeat points 3 and 4 until required mixture ratio has been achieved.
6. Blend mixture well.

Have a professional advice you regarding the composition and quality of the material being mixed.

Prepared (commercially available) mixture production:

- Observe mixing ratio and details given by manufacturer on packaging.
1. Close safety grid.

2. Switch on mixer.
3. Fill with required volume of water.
4. There is a sack opener on the safety grid which is used to tear open the packed mixture and filling the drum.
5. Blend mixture well.

Emptying the mixing drum:

The drum is emptied through an opening in the base which is opened by actuating a lever.

 See page 64 for instructions on emptying.

Transport



Pull plug each time before transport.

 For loading see page 66.

Storage

The mixer should be cleaned thoroughly before long storage periods and moving parts treated with an environmentally-friendly spray oil. This lengthens the useful life of a mixer and ensures smooth operation of the device.

Cleaning



Pull plug each time before cleaning.

- Switch off machine and pull plug if you have to touch the machine (with hand, brush, scraper, rag, etc.) while cleaning it.
- Protective devices removed for cleaning must be properly remounted before starting the machine.
- Do not spray the motor and switch directly with a water jet.
- Remove agitator head to clean ( see page 65).
-  Only clean the drive shaft using a dry cloth or brush. Do not use water or solvents.

Notes on cleaning:

- Before taking a break and after finishing work, clean the mixer inside and out.
- Do not beat on the mixing drum with hard objects (hammer, shovel, etc.). A dented mixing drum impairs mixing operations and is difficult to clean, besides.

Maintenance

The mixer requires practically no maintenance.

The mixing drum and drive shaft are bedded on ball bearings with permanent lubrication.

To preserve the value of the mixer and increase its service life, handle it as described in "storage and cleaning ". Furthermore, the mixer should be checked regularly for signs of wear and tear or functional deficiencies. This applies especially to moving parts, screw connections, protective devices and electrical parts.

Repair



Pull plug each time before doing repair work.

- Switch off machine and pull plug if repair work should be necessary. Do not start machine during repair work.
- Protective devices removed for repairs must be properly remounted before starting the machine.
- Only the manufacturer or companies authorised by the manufacturer may perform repair work on electrical parts or on parts which affect the space needed to mount electrical equipment.
- Use only unaltered original spare parts. Otherwise, the manufacturer will assume no liability.

Guarantee

- Please observe the enclosed terms of guarantee.

Malfunctions

Malfunction	Possible cause	Remedy
Motor does not start up	<ul style="list-style-type: none"> ▶ No mains voltage ▶ Defective cable or plug ▶ Motor overloaded. Temperature monitor activated ▶ Defective switch or cable in switch is not connected ▶ Safety grid is not closed 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Check fuse protection ▶ Have checked or replaced (electrician) ▶ Allow motor to cool down ▶ Check switch and/or replace ▶ Close safety grid
Motor hums but does not start up	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Mixing apparatus blocked ▶ Too much mixture in drum ▶ Defective condenser 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Switch off machine, pull out mains plug and clean the drum ▶ Actuate switch several times unsuccessful? → Empty drum ▶ Send machine to manufacturer or a company designated by the manufacturer for repairs
The motor does not switch off when safety grid is open	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Safety shutdown is not triggered 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Check safety shutdown and/or replace
Machine starts up, but becomes blocked at low load and may switch off automatically	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Extension lead is too long or its crosssection small ▶ Socket is too far from mains connection and the connecting wire's cross section is too small 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Extension lead must be at least 1.5 up to 2.5 mm² for a maximum length of 25 m; the cross-section of longer cables must be at least 2.5 mm²

Vous venez d'acquérir une puissante mélangeur haut de gamme dont la construction a été étudiée dans les moindres détails pour assurer un malaxage parfait.

Par conséquent, nous vous demandons de conserver les instructions de service en lieu sûr pour une utilisation ultérieure en cas de besoin.



Avant de mettre la bétonnière en marche, il est indispensable que vous ayez lu ces instructions de service et que vous ayez

observé et compris toutes les informations et consignes qui y sont mentionnées.

Table des matières

Signification des symboles	3
Déclaration de conformité de la CE	7
Symboles utilisés dans cette notice d'utilisation	16
Utilisation conforme	16
Risques résiduels	16
Tranches horaires	16
Consignes de sécurité	16
Mise en service / Marche / Arrêt de le mélangeur	18
Le malaxage	18
Transport	18
Entreposage	18
Nettoyage	18
Entretien	19
Réparation / Maintenance	19
Dérangements fonctionnels	19
Garantie	19
Caractéristiques techniques	67
Plan de montage	68
Pièces de rechange	69

Symboles utilisés dans cette notice d'utilisation

 **Danger imminent ou situation dangereuse.** L'inobservation de ces indications peut entraîner des blessures ou des dégâts matériels.

 **Indications importantes pour un emploi conforme à l'usage prévu.** L'inobservation de ces indications peut provoquer des dysfonctionnements.

 **Indications pour l'utilisateur.** Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions.

 **Montage, exploitation et maintenance.** Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire.

Utilisation conforme

- Le mélangeur, pour professionnels et bricoleurs, sert à mélanger le mortier, la colle, le plâtre, les matériaux de jointoyage, le mastic, les revêtements, la chaux, les matières plastiques, les granulés, les résines époxy, les matériaux réfractaires.
- On entend également par utilisation conforme le respect des conditions de service, de réparation et de maintenance prescrites par le constructeur de la machine de même que le
- stricte respect des consignes de sécurité stipulées dans ces instructions de service.

- Tout autre type d'utilisation dépassant le cadre spécifié ci-dessus, plus particulièrement le malaxage de substances combustibles ou explosives () et une utilisation dans le secteur alimentaire sont considérés comme n'étant pas conformes. Le constructeur décline toute responsabilité en cas de dommages qui résulteraient d'une utilisation non conforme.

→ **Seul l'utilisateur est responsable des risques encourus.**

- Le constructeur décline toute responsabilité pour les dommages provoqués par les modifications de l'appareil effectuées par l'utilisateur.
- L'appareil ne doit être utilisé, entretenu et ajusté que par des personnes connaissant l'appareil et averties des risques qui y sont liés. Les réparations demeurent strictement réservées à notre SAV ou à un service après-vente nommé par nos soins.

Risques résiduels

 Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine, notamment.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les « consignes de sécurité » et un « emploi conforme à l'usage prévu » comme toutes les indications des présentes instructions de service.

La prise de conscience et la prudence réduisent les risques de blessures et d'endommagements.

- Risque de blessures des doigts et des mains en introduisant les mains dans le tambour mélangeur. Une protection contre les risques de saisie ou d'enroulement par les grilles de malaxage en rotation n'est pas réalisable (cf. norme EN 12151).
- Dangers d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.

Il se pourrait donc que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

Tranches horaires

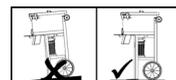
Observez les dispositions spécifiques de la loi nationale.

Consignes de sécurité



Veillez observer les consignes suivantes afin de vous protéger personnellement et de protéger autrui contre des risques et blessures imminents.

- Dans la **zone de travail**, il est indispensable d'observer les règles de prévention des accidents et les prescriptions de sécurité en vigueur dans le pays d'utilisation.
-  Ne pas toucher, respirer (formation de poussière) ou absorber le ciment ou des additifs. Le port de vêtements de protection (gants, lunettes, masque anti poussière) est recommandé lorsque l'on remplit et que l'on vide le tambour-malaxeur.
- Le mélangeur doit être uniquement installé et exploitée sur un sol stable,



plan (excluant tout risque de basculement).

- L'emplacement d'implantation de le mélangeur doit être libéré de tout risque de trébuchement (câbles, outils, pelles, etc. sur le sol).
- L'utilisateur de la mélangeur doit veiller à ce qu'un éclairage suffisant soit assuré sur le lieu de travail.
- Dans la zone de travail, l'utilisateur de le mélangeur est responsable vis-à-vis de tierces personnes.
- Veillez à ce que des enfants ne puissent pas avoir accès à le mélangeur.
- L'utilisation de le mélangeur est formellement interdite aux jeunes gens âgés de moins de 16 ans (ou éventuellement plus jeunes ou plus âgés en fonction de la législation en vigueur dans le pays d'utilisation).
- L'utilisation de le mélangeur est strictement réservée à l'exécution des travaux dans le cadre d'une "utilisation conforme".
- Ne pas modifier la machine ou des pièces de cette machine.
- Il est indispensable de remplacer immédiatement toute pièce de la machine défectueuse ou endommagée.
- Mise en service de le mélangeur uniquement en présence des dispositifs de protection complets et présentant un fonctionnement impeccable.
- Le chargement et le déchargement de la cuve de malaxage doivent exclusivement s'effectuer lorsque le moteur de la cuve de malaxage tourne.
- Ne pas changer le régime du moteur, étant donné que celui-ci règle la vitesse de rotation de sécurité maximale et protège le moteur ainsi que les autres composants en rotation contre les endommagements par une vitesse excessive.
- Il est indispensable de débrancher la fiche secteur de la prise avant
 - de déplacer et de transporter le mélangeur
 - toute opération de nettoyage, d'entretien, de réparation et de maintenance
 - réparation de dysfonctionnements
 - vérifications pour savoir si les conduites de raccordement sont enchevêtrées ou endommagées
 - et si vous quittez (même s'il ne s'agit que d'une brève interruption du travail)
- Vérifiez si la machine est éventuellement endommagée.
 - Contrôlez avec soin le fonctionnement impeccable et conforme à l'usage prévu des équipements de sécurité avant de poursuivre l'utilisation de la machine.
 - Vérifiez le fonctionnement correct des pièces mobiles et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni partiellement endommagées. Toutes les pièces sont à monter correctement et toutes les conditions requises sont à remplir afin de garantir une exploitation impeccable de l'appareil.
 - Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé agréé, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
 - Les autocollants de sécurité endommagés ou illisibles doivent être remplacés.
- Conservez les appareils non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée des enfants



Mélangeurs sans isolation de protection (classe de protection I)

- Ne pas la brancher à des prises de courant domestiques.
- Raccorder le mélangeur uniquement à un point d'alimentation spécial (p. ex. poste de distribution de courant sur le chantier avec disjoncteur par courant de défaut à courant de déclenchement 30 mA).



Sécurité électrique

En cas de non observation, il y a danger de mort !

- Exécution de la ligne de raccordement cf. IEC 60245 (H 07 RN-F) avec une section d'au moins
 - ⇒ 3 x 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de jusqu'à 25 m
 - ⇒ 3 x 2,5 mm² pour les câbles de plus de 25 m
- Utiliser exclusivement des lignes de raccordement pourvues d'un dispositif enfichable en caoutchouc  protégé contre les projections d'eau et conçu pour des conditions d'exploitation difficiles .
- Les conduites de raccordement longues et minces génèrent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance maximale et le fonctionnement de la bétonneuse est restreint.
- Lorsque vous utilisez un tambour de câble, dérouler le câble complètement.
- Ne pas utiliser les câbles de connexion de façon non-conforme à leur destination. Protéger le câble de chaleur, d'huile et d'arêtes vives. Ne pas tirer sur le câble pour retirer le connecteur de la prise.
- Avant de procéder au branchement, il convient de soumettre les lignes de raccordement à un contrôle visuel pour exclure la présence de défauts ou de fragilisation par vieillissement.
- Ne jamais utiliser de lignes de raccordement défectueuses ou rafistolées.
- Lors de la pose de la ligne de raccordement, veiller à ce qu'elle ne soit ni coincée, ni compressée, ni pliée et à ce que le connecteur ne soit pas soumis à l'humidité ou tombe dans un liquide quelconque.
- Ne jamais utiliser de connexions électriques provisoires ou rafistolées.
- Ne jamais ponter ou inactiver les dispositifs de protection.
- Connecter la machine uniquement via un disjoncteur différentiel : 30 mA.



 Le branchement électrique ou resp. les réparations de la connexion électrique est/sont réservé(e)s à un électrotechnicien qualifié et homologué qui est tenu de respecter les règles et prescriptions locales et nationales, surtout eu égard aux mesures de sécurité.

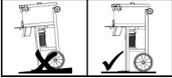
 Les réparations des pièces électriques de le mélangeur doivent être exclusivement confiées au constructeur ou resp. à des entreprises mentionnées par ses soins.

 N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. L'utilisation d'autres pièces de rechange pouvant entraîner un risque pour l'utilisateur, le fabricant déclinant toute responsabilité pour tout dommage encouru.

Mise en service

 **Observer scrupuleusement toutes les consignes de sécurité.**

Mise en place de la machine:

- L'implantation de le mélangeur doit s'effectuer sur un sol stable et plan. 
- Eviter que le mélangeur s'enfonce dans le sol.  Observer les prescriptions de prévention des accidents (risque de basculement).
- Lors de la mise en place de le mélangeur, veillez à ce que la cuve de malaxage puisse être déchargée sans aucun obstacle.

Marche / Arrêt de le mélangeur

Assurez-vous

- que tous les dispositifs de protection de le mélangeur sont en place et qu'ils ont été montés dans les règles de l'art
- que toutes les consignes de sécurité ont été observées.
- La mise en marche et à l'arrêt du moteur s'opère uniquement sur l'interrupteur principal.
- En cas de coupure de courant, la machine s'inactive automatiquement. Pour la remettre en marche, il suffit d'actionner de nouveau l'interrupteur principal.

Disjoncteur-protecteur

Le moteur est équipé d'une sonde thermique qui inactive automatiquement le moteur en cas de surcharge (surchauffe). A la suite d'une pause de refroidissement, le mélangeur pourra être remise en marche.

Le malaxage

- N'employer le mélangeur que pour les travaux décrits au point „Emploi en conformité d'usage“.
- Vérifier la solidité du mélangeur.
- Ne remplir et vider le tambour-malaxeur que lorsque le moteur est en marche.
- Tenir compte du volume de remplissage nominal!
- Un disjoncteur de sécurité électrique empêche le fonctionnement lorsque la grille protectrice est ouverte. Vérifier le fonctionnement du disjoncteur de sécurité avant la mise en service.

Constituer le mélange:

1. Fermer la grille de protection
2. Mettre le mélangeur en marche
3. Verser l'eau et les additifs (sable, ...)
4. Ajouter l'agglomérant (ciment, chaux...)
5. Répéter points 3 et 4 jusqu'à ce que la bonne proportion de mélange soit atteinte.
6. Bien malaxer le mélange.

Pour ce qui est de la composition et de la qualité de la masse à malaxer, adressez-vous à un spécialiste qui vous conseillera.

Constituer des mélanges déjà prêts:

Respecter les proportions et les indications figurant sur l'emballage du fabricant.

1. Fermer la grille de protection
2. Mettre le mélangeur en marche

3. Verser la quantité d'eau nécessaire
4. Sur la grille se trouve un déchireur de sac avec lequel on déchire le mélange déballé pour le verser dans le tambour
5. Bien malaxer le mélange.

Vidage du tambour-mélangeur :

Le vidage se fait par une ouverture du fond qui s'ouvre en actionnant un levier.

 Voir p. 64 pour les consignes de vidage.

Transport



Avant chaque transport, il est indispensable de débrancher la fiche secteur de la prise.

 Chargement voir p. 66.

Entreposage

Afin de prolonger la durée de vie d'un mélangeur et de garantir une manipulation facile, il est recommandé avant une longue mise en dépôt de nettoyer soigneusement le mélangeur et de graisser les pièces mobiles avec une huile de pulvérisation écophile.

Nettoyage

Consignes de sécurité supplémentaires



Avant de procéder à des opérations de nettoyage, il est indispensable de débrancher la fiche secteur de la prise !

- Mettez la machine hors circuit (ARRET) et débranchez la fiche secteur lorsque les opérations de nettoyage exigent un travail manuel direct sur la machine (même si c'est avec une brosse, un grattoir, un chiffon, etc.). Au cours de ces travaux de nettoyage, ne mettez pas le mélangeur en marche.
- Des dispositifs de protection enlevés pour procéder au nettoyage doivent être correctement remis en place une fois les travaux terminés.
- Ne pas rincer le moteur et le commutateur avec un jet d'eau direct.
- Enlever la tête du mélangeur pour le nettoyage ( voir p. 65).
-  Nettoyer l'arbre d'entraînement uniquement avec un chiffon ou une brosse. Ne pas utiliser d'eau ou de solvant.

Consignes de nettoyage :

- Avant toute pause de travail prolongée et une fois le travail terminé, l'intérieur et l'extérieur de le mélangeur devront être soigneusement nettoyés.
- Ne pas cogner la cuve de malaxage avec des objets durs (marteau, pelle, etc.) pour décrocher les salissures. En effet, une cuve de malaxage cabossée entrave le malaxage et rend en outre un nettoyage difficile.

Entretien



Le mélangeur ne nécessite quasiment pas d'entretien.

La cuve de malaxage et l'arbre d'entraînement sont équipés de roulements à billes qui sont dotés d'un graissage à vie.

Pour que votre mélangeur ne se dévalorise pas et que sa grande longévité soit assurée, il convient de la traiter comme décrit au chapitre " Entreposage et nettoyage". En outre, le mélangeur devrait être régulièrement soumis à un contrôle visuel de routine pour déceler la présence éventuelle de traces d'usure et de déficiences fonctionnelles. Ceci s'applique plus particulièrement aux pièces mobiles, aux assemblages vissés, aux dispositifs de protection et aux pièces électriques.

Réparation / Maintenance

Avant chaque réparation/maintenance, il est indispensable de débrancher la fiche secteur de la prise.

- Mettez le mélangeur hors circuit (ARRET) puis débranchez la fiche secteur si des travaux de réparation/maintenance s'avèrent être nécessaires. Au cours de ces opérations, ne mettez surtout pas la machine en marche.
- Il est absolument nécessaire de remettre correctement en place les dispositifs de protection qui avaient été enlevés pour procéder aux travaux de réparation/maintenance.
- Les travaux de maintenance sur des pièces électriques de la machine ou sur des pièces qui concernent l'espace de montage électrique sont strictement réservés au constructeur ou resp. à des entreprises qui auront été mentionnées par ses soins.
- Seules des pièces de rechange originales ont le droit d'être utilisées, leur modification étant bien entendue interdite. Sinon, vous serez personnellement responsable et il y aura perte des droits de garantie!

Dérangements fonctionnels

Dérangement	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Absence de tension secteur ▶ Câble de raccordement défectueux ▶ Moteur surchargé. Contrôleur de température est déclenché ▶ Commutateur défaillant ou bien un câble dans le commutateur n'est pas branché ▶ Grille protectrice n'est pas fermée 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contrôler le fusible ▶ Laissez le contrôler (par un électricien) ▶ Laissez refroidir le moteur ▶ Faire vérifier voire changer le commutateur ▶ Fermer la grille de protection
Le moteur ronfle mais ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Mélangeur bloqué ▶ Trop de mélange dans le tambour (volume de remplissage dépassé). ▶ Condensateur défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eteindre le machine, retirer la fiche et nettoyer le tambour ▶ Actionner évent. plusieurs fois le commutateur. Sans succès? Vider le tambour ▶ Expédier la mélangeur au constructeur ou à une entreprise mentionnée par ses soins pour la faire réparer
Le moteur ne s'arrête pas lorsque la grille de protection est ouverte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disjoncteur de sécurité n'est pas déclenché. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Faire vérifier voire changer le disjoncteur de sécurité
Le mélangeur démarre, toutefois, elle se bloque déjà à faible sollicitation et s'inactive éventuellement auto-matiquement	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Le câble de rallonge est trop long ou la section est trop petite. ▶ La fiche secteur est trop éloignée du raccordement principal et la section de la ligne de connexion est trop petite. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Câble de rallonge au moins 1,5 mm² pour une longueur maximale de 25 mètres. En présence d'un câble plus long, section de 2,5 mm² au moins.

Garantie

Veuillez tenir compte de la déclaration de garantie ci-jointe.

D Montage

EST Kokkupanek

N Montering

GB AUS Assembling

FIN Kokoonpano

NL Montage

F L'assemblage

GR Συναρμολόγηση

RUS Сборка

CZ Sestavení

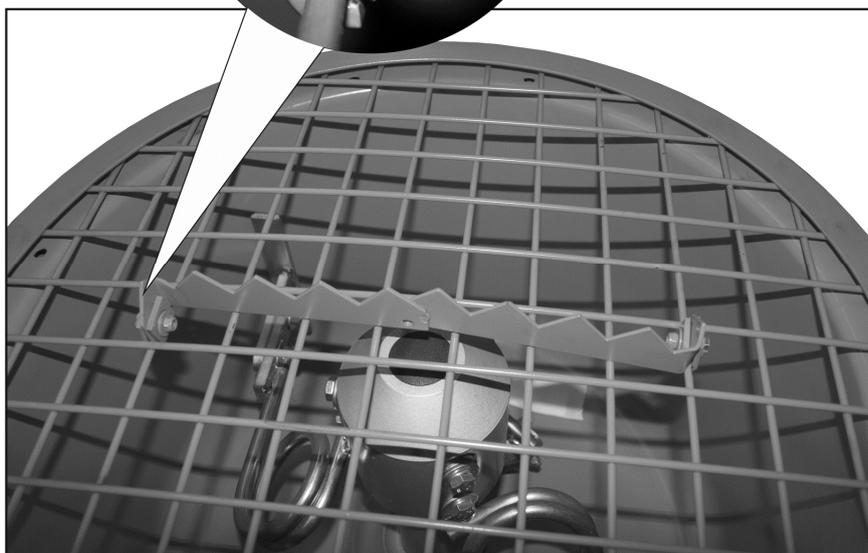
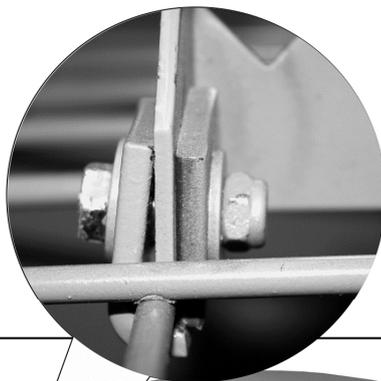
LT Asamblėja

S Montering

DK Samling

LV Montāža

SK Montáž



D Entleeren

EST Tühjendamine

N Tømming

GB AUS Emptying

FIN Tyhjennys

NL Het legen

F Vidage

GR Αδειασμα

RUS Оporожнять

CZ Vyprazdňování

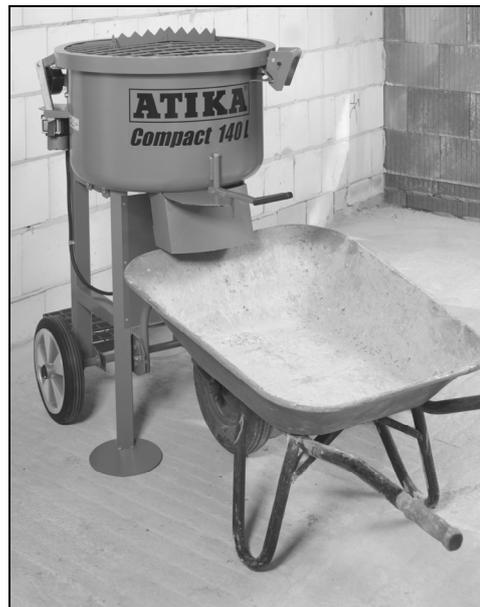
LT Ištuštinimas

S Tömning

DK Tømming

LV Iztukšošana

SK Vyprázdenie

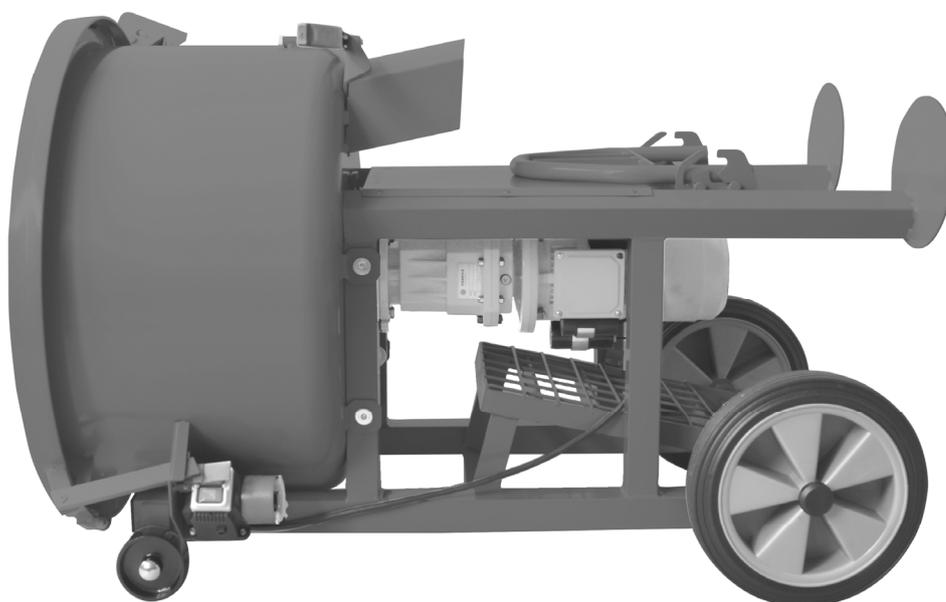


- D** Rührwerkkopf zum Reinigen abnehmen
- GB / AUS** Remove agitator head to clean
- F** Enlever la tête du mélangeur pour le nettoyage
- CZ** Hlavu míchacího zařízení pro čištění možno odebrat
- DK** Røreværket tages af ved rengøring
- EST** Segistipea eemaldamine puhastamiseks
- FIN** Ota sekoituslaitteen pää irti puhdistusta varten
- GR** Αφαιρέστε τη κεφαλή του αναδευτήρα για να την καθαρίσετε
- LT** Nuimkite maišyklės galvutę išvalymui
- LV** Lai veiktu tīrīšanu, noņemiet maisītāja galvu
- N** Demonter røreverkestoppen for rengjøring
- NL** De mengarm voor het reinigen verwijderen
- RUS** Снять смеительную установку для чистки
- S** Tag av omrörarverkshuvudet vid rengöring
- SK** Hlavu miešacího zariadenia pre čistenie možno vyberať.



D Verladen	GB / AUS Loading	F Chargement	CZ Nakládání	DK Pålæsning
EST Laadimine	FIN Tyhjennys	GR Φόρτωση	LT Pakrovimas	LV Transportēšana
N Lasting på bil	NL Het transporteren	RUS Погружать	S Lastning	SK Nakladanie

- D** Mischer kann beim Anfahren und Bremsen verrutschen. Sichern Sie den Mischern sorgfältig.
- GB / AUS** Mixer can slip when starting or braking. Fasten the mixer carefully.
- F** Le mélangeur peut glisser lors du démarrage ou du freinage; veillez à fixer solidement le mélangeur.
- CZ** Míchačka se v autě při jízdě a brzdění může pohybovat. Zajistit proti posunu.
- DK** Blandemaskinen kan skli ut av stilling ved kjørestart og bremsing. Du må sikre blandemaskinen omhyggelig.
- EST** Segisti võib kohaltsõidu ja pidurdamise ajal libiseda. Kinnitage segisti hoolikalt.
- FIN** Betonimylly voi liukua, kun lähdetään liikkeelle tai jarrutetaan. Varmista betonimylly huolellisesti.
- GR** Το μηχάνημα ανάμιξης μπορεί να γλιστρήσει κατά την εκκίνηση ή το φρενάρισμα του αυτοκινήτου. Στερεώστε το μηχάνημα με ιδιαίτερη προσοχή.
- LT** Pradedant važiuoti ar stabdant, maišyklė gali pasislinkti. Patikimai pritvirtinkite maišyklę.
- LV** Braukšanas un bremzēšanas laikā maisītājs var slīdēt. Rūpīgi nostipriniet maisītāju.
- N** Mischer kann beim Anfahren und Bremsen verrutschen. Sichern Sie den Mischern sorgfältig.
- NL** De menger kan bij het optrekken of remmen gaan schuiven. Zet u de menger goed vast.
- RUS** При трогании с места мешалка может переместиться. При транспортировки мешалки необходимо её хорошо закрепить.
- S** Blandaren kan röra sig vid start och inbromsning. Spann fast blandaren noggrannt.
- SK** Miešačka sa pri rozjazde alebo pri brzdeniu môže pošmyknúť. Zaistite starostlivo miešačku proti posunutiu.



D	Technische Daten	GB	AUS	Technical data	F	Caractéristique techniques	CZ	Technická data	DK	Tekniske data	
EST	Tehnilised andmed	FIN	Tekniset tiedot	GR	Τεχνικά στοιχεία	LT	Techniniai duomenys	LV	Tehniskie dati	SK	Technické údaje
N	Technikse data	NL	Technische gegevens	RUS	Технические данные	S	Teknisk data	Mischwerk	Abmessungen	Gewicht	
D	Antrieb mit Planetengetriebe	Motorleistung	Schutzklasse	Schutzart	Ein-/Ausschalter mit Nullspannungsauslöser	max. Füllmenge (je nach Mischgut)	Mischwerk	Gewicht			
GB	Motor with planetary gearing	Motor output	Protection class	Protection type	ON/OFF switch with undervoltage (no-volt) release	max. unmixed batch capacity (depending on mixture)	Mixing apparatus	Weight			
AUS	Motor with planetary gearing	Puissance du moteur	Classe de protection	Type de protection	Commutateur marche / arrêt avec disjoncteur à tension nulle	Capacité max. de la cuve (suivant le mélange)	Mélangeur	Poids			
F	Pohon planetový	Výkon motoru	Ochranná třída	Způsob ochrany	dvoupolohový s nulovým	Max.náplň (resp.dle druhu náplně)	Otáčkový míchání	Váha			
CZ	Motor med planetdrev	Motoreffekt	Beskyttelses-klasse	Tæthedets-grad	Afbryder med nulspændingsudløser	max. påfyldningsmængde (dog afhængigt af blande-materialerne)	Blande-anlæg	Vægt			
DK	Ajam planeetaaruitekandega	Mootori võimsus	Kaitseklass	Kaitsetüüp	Sissevälja lüüti, nullpinge väljalülitusega	maks. täitekogus (vastavalt segumaterjalile)	Segisti	Kaal			
EST	Käyttö planeettavaihteistolla	Moottorin teho	Kotelointi-luokka	Suojälaji	Päälle/pois-kytkin nolajännitelaukaisulla	Maks. täytömäärä (sekoitusaineesta riippuen)	Sekoitin	Paino			
FIN	Κινητήρας με πλανητικό σύστημα οδοντωτών τροχών	Ισχύς κινητήρα	Κατηγορία προστασίας	Τύπος προστασίας	Διακόπτης ON/OFF με στελελευθέρωση σε περίπτωση υπέρτασης	Μέγιστη χωρητικότητα πριν την ανάμιξη (ανάλογα με το μείγμα)	Συσκευή ανάμιξης	Βάρος			
GR	Su planetine pavara	Varikilo galia	Saugumo klasė	Apsaugos tipas	Perjungiklis su nulines įtampos atkabikliu	maks. Pripildymo kiekis (priklausomai nuo maišomosios medžiagos)	Maišytuvas	Apytikrė masė			
LT	Piedziņa ar planetāro mehānismu	Dzinēja jauda	Aizsardzības klase	Aizsardzības tips	Ieslēdzējs/izslēdzējs ar automātiskās atslēgšanas funkciju sprieguma padeves pārtraukuma gadījumā	maks. uzpildes daudzums (atkarībā no maisāmā materiāla)	Maištāja mehānisms	Svars			
LV	Motor med planetgîr	Motorytelse	Vemeklase	Beskytt-eleses type	PÅ/AV-bryter med nulspenningsudløser	maks. fyllmengde (alt etter hvilket materiale som blandes)	Blandeverk	Vekt			
N	Aandrijving met planetaire	Motorvermogen	Bescherml-klasse	Afscherming	Aan-/uitschakelaar met nulspanningsbeveiliging	Capaciteit (max) (afhankelijk van het materiaal)	Mengselheid	Gewicht			
NL	С планетарным приводом	Мощностьдвигателя	класс защиты	Род защиты	Включатель и отключатель с автоматическим отключателем при пропадании сети	Максимальный ёмкость (л)	Смесительная установка	Вес			
RUS	Motor med planetdrev	Motoreffekt	Skyddsklass	Skyddstyp	Till- och frånkopplare med nulspänningsutlösning	Maximal fyllmängd (alt efter blandningsgodset)	Blandningsverk	Vikt			
S	Planetový pohon	Výkon motoru	Trieda ochrany	Způsob ochrany	Spínač s nulovým	maximálna náplň (podľa druhu)	Miešacie zariadenie	Váha			
SK	230 V~, 50 Hz 1335 min ⁻¹ 9,1 A	P ₁ =2,3kW S6 – 40 %	I	IP 44	•	140 l	max. 29 min ⁻¹	860x785x1300 mm	119 kg		
only GB	100 V~, 50 Hz 1400 rpm 11 A	P ₁ = 1,6 S1%	I	IP 44	•	140 l	max. 29 rpm	860x785x1300 mm	119 kg		

D Schaltplan

CZ Elektrické schéma zapojení

FIN Kytkentäkaavio

LV Slēgumu shēma

RUS Зертохем

GB **AUS** Circuit diagram

DK Strømskema

GR Διάγραμμα κυκλώματος

N Koplingskjema

S Kopplingschema

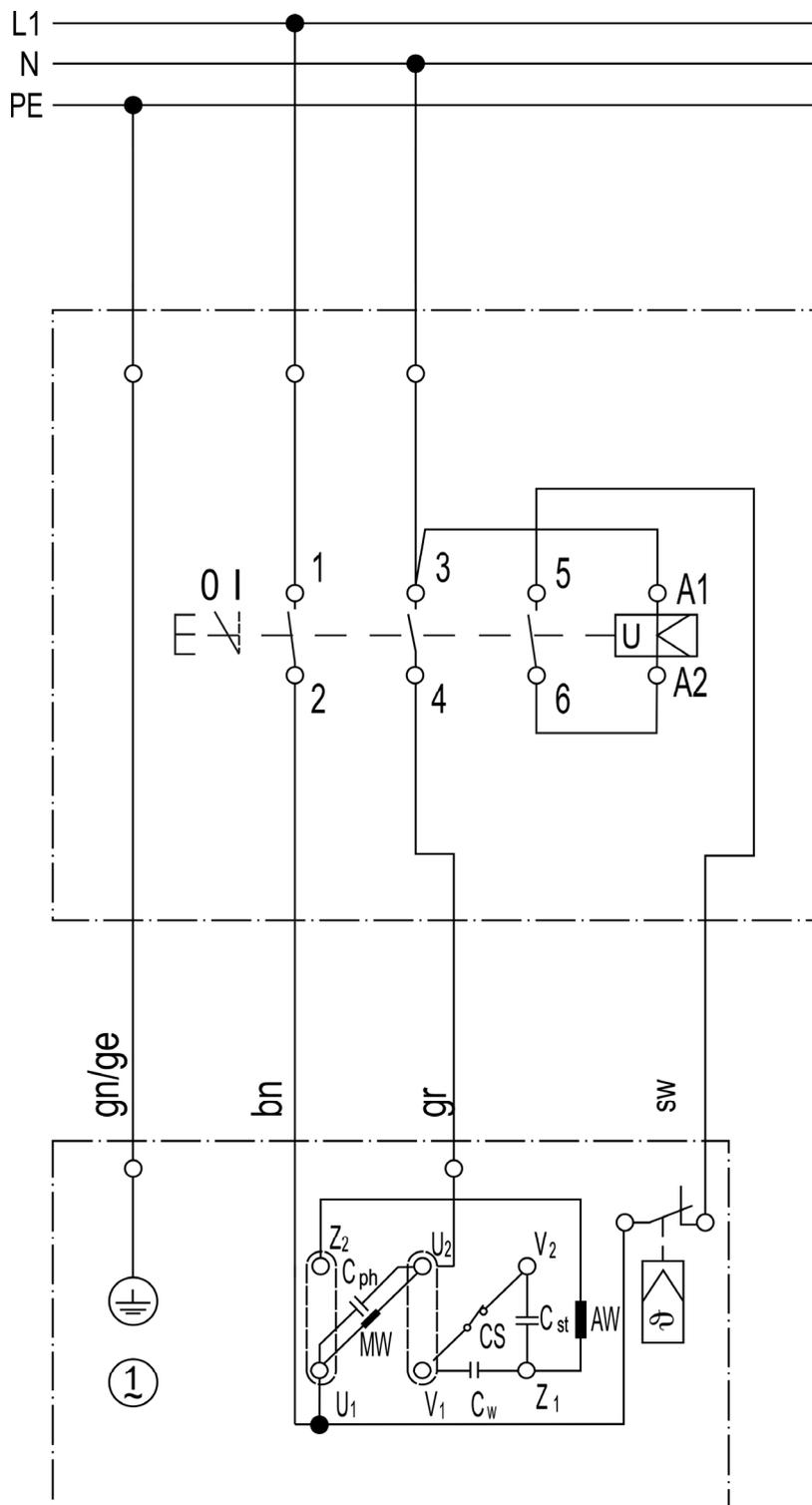
F Plan de montage

EST Elektriskeem

LT Elektros montavimo schema

NL Aansluitschema

SK Plán el.zapojenia



D Ersatzteile	GB AUS Spare parts	F Pièce de rechange	CZ Náhradní díly
DK Reservedele	EST Varuosad	FIN Varaosat	GR Ανταλλακτικά
LT Atsarginės dalys	LV Rezerves daļas	N Reservedeler	NL Reserveonderdelen
RUS запчаcтeи	S Reservdelar	SK Náhradné diely	

D Bezugsquelle ist der Hersteller bzw. Händler. Für eine richtige Ersatzteillieferung sind folgende Angaben erforderlich:

Bestell-Nr., Benennung des Teils, Stückzahl, Baujahr, Serien-Nr. (siehe Typenschild) und Mischer-Bezeichnung. Ersatzteillieferung erfolgt möglichst sofort per Nachnahme zu unseren Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Porto und Verpackung gehen zu Lasten des Bestellers.

GB AUS Order from the manufacturer or dealer. Be sure to include the following information to ensure correct delivery: order number, name of part, number of units, year of manufacture, serial-no. (see rating plate) and designation of mixer. The parts will be delivered as soon as possible according to our Terms and Conditions of Sales, Delivery and Payment. Postage and packaging will be charged to the order.

F Pour vous procurer des pièces de rechange, veuillez vous adresser au constructeur ou à ses revendeurs. Pour que la livraison des pièces de rechange correctes soit assurée, il est nécessaire d'indiquer les renseignements suivants: Réf. de commande, désignation de la pièce, année de construction, réf. de serie (voir plaque signalétique) et désignation de le mélangeur. La livraison des pièces de rechange s'effectue, dans la mesure du possible, immédiatement par colis contre remboursement, sur la base de nos conditions de vente, de livraison et de paiement. Les frais de port et d'emballage sont à la charge de l'auteur de la commande.

CZ Zdrojem je výrobce resp.importér. Pro snadné a rychlé dodání užijte následných pokynů: Objednací číslo, pojmenování dílu, počet.rok výroby, číslo serie, a název typu míchačky. Dodávka náhradních dílů následuje ihned po obdržení objednávky dle našich obchodních, dodacích a platebních podmínek. Balení a poštovné jde tíži objednatel.

DK Leverandører af reservedele er fabrikant og forhandler. Bestillingen skal indeholde: bestillingsnummer, navn på den ønskede reservedel, antal, blandemaskinens produktionsår og betegnelse. Reservedele leveres så vidt muligt straks i henhold til vores salgs-, leverings-, betalingsbetingelser og serienummer (typeplade). Porto og emballage for ordregivers regning.

EST Hankeallikaks on tootja ja/või müüja. Õigete varuosade tarnimiseks on vajalikud järgmised andmed: Tellimisnumber, detaili nimetus, tükiarv, valmistamisaasta, seeria nr (vaadake tüübisildilt) ja segisti nimetus. Varuosade üleandmine toimub võimalikult koheselt pärast nende eest maksmist vastavalt meie müügi-, tarne- ja arveldustingimustele. Posti- ja pakendamiskulud jäävad tellija kanda.

FIN Hankintalähde on valmistaja tai jälleenmyyjä. Oikea toimitusta varten tarvitaan seuraavat tiedot: Tilausno., osan nimitys, määrä, rakennusvuosi, sarjanro. (katso tyyppikilpi) ja betonimyllyn nimitys. Varaosat toimitetaan mahdollisimman pian jälkivaatimuksella myynti-, toimitus- ja maksuehtojemme mukaan. Lähetys- ja pakkauskuksannuksista vastaa tilaaja.

GR Η παραγγελία των ανταλλακτικών γίνεται στον κατασκευαστή ή στον αντιπρόσωπο. Κατά την παραγγελία να είστε σίγουροι ότι συμπεριλαμβάνετε τις παρακάτω πληροφορίες ώστε να εξασφαλίσετε τη σωστή παράδοση: αριθμό παραγγελίας, όνομα ανταλλακτικού, αριθμός μονάδων, έτος κατασκευής, σειριακός αριθμός (δείτε ετικέτα χαρακτηριστικών) και χαρακτηρισμό του μηχανήματος. Τα ανταλλακτικά θα αποσταλούν το συντομότερο δυνατό, σύμφωνα με

τους Όρους Πώλησης, Παράδοσης και Πληρωμής. Τα έξοδα αποστολής και συσκευασίας επιβαρύνουν τον αποστολέα.

LT Atsarginių dalių tiekimo klausimais reikia kreiptis į gamintoją arba pardavėją. Norint teisingai patiekti atsargines dalis, reikalingi tokie duomenys:

užsakymo Nr., detalės pavadinimas, kiekis, pagaminimo metai, serijos numeris (žiūrėkite gamyklinėje lentelėje) ir maišyklės pavadinimas. Atsarginių dalių pristatymas vykdomas pagal galimybes nedelsiant, atsiskaitant prekės pristatymo momentu, remiantis mūsų pardavimų, tiekimo ir apmokėjimo sąlygomis. Persiuntimo ir pakavimo išlaidas dengia užsakovas.

LV Piegādes avots ir ražotājs vai tirgotājs. Pareizai rezerves daļu piegādei nepieciešami šādi dati:

pasūtījuma Nr., detaļas nosaukums, gabalu skaits, konstruēšanas gads, sērijas Nr. (skat. tehnisko datu plāksnīti) un maisītāja nosaukums. Rezerves daļu piegāde ar pēcmaxu, ja vien iespējams, tiek veikta nekavējoties atbilstošiūsu pārdošanas, piegādes un maksāšanas noteikumiem. Pasta un iepakojšanas izmaksas sedz pasūtītājs.

N Reservedeler rekvireres fra produsenten eller forhandleren. Følgende oplysninger er nødvendige for en rigtig levering av reservedeler: Bestillingsnummer, delens benevnelse, stykktall, konstruksjonsår, serie-nummer (typeskilt) og blandemaskinens benevnelse. Levering av reservedeler følger i den grad det er mulig straks pr. postoppkrav til våre standard salgs-, leverings- og betalingsvilkår. Porto og emballasje belastes den som bestiller delene.

NL Bestellen bij de handelaar of de fabrikant. Voor een correcte levering van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld: bestelnummer, aanduiding van het onderdeel, aantal stuks, bouwjaar, serienummer (zie typeplaatje) en aanduiding van de mixer. De levering van de reserveonderdelen vindt indien mogelijk direkt plaats per rembours volgens onze verkoop-, lever en betalingscondities. Porto en verpakking komen ten laste van de besteller.

RUS Поставщиком запчаcтeи является производитель или продавец. Для получения верных запчаcтeи необходимы следующие данные: номер заказа, название деталей, их количество, год выпуска и обозначение бетономешалки. Поставка запчаcтeи производится сразу наложенным платежом по нашим условиям торговли, поставки и оплаты. Заказчик оплачивает расходы на упаковку и транспортировку.

S Reservdelar beställer du antingen hos tillverkaren eller hos din återförsäljare. Vi behöver följande uppgifter för att kunna bearbeta din reservdelsbeställning: Beställningsnummer, delens beteckning, antal delar, blandarens beteckning, serienummer (se apparatmärklåten) och tillverkningsår. Reservdelar levereras så omgående som möjligt och mot postförskott enligt våra försäljnings-, leverans- och betalningsvillkor. Porto och förpackning betalar beställaren.

SK Zdrojem pre náhradné diely je výrobce alebo predajce. Pre ľahké a rýchle dodanie použite následné pokyny: Objednacie číslo, pomenovanie dielu, počet kusov, rok výroby, číslo výrobné serie a typ miešačky. Dodávka nasleduje hneď po prijatíu objednávky podľa našich obchodných, dodacích a platebných podmienek. Výdavky za balenie a poštu platí odberateľ.

Bestell-Nr.	Benennung
360183	Halbrundniet Ø 5x50, VZ
372116	Griff
374379	Rillenkugellager 6007-2RS-L1
375614	Starlock-Schnellbefestiger Ø 25
382136	Buchse Ø 10x6,4x11mm; VZ
384986	Starlock-Schnellbefestiger Ø 5 (ohne Kappe)
385057	Splint Ø 2x16
389364	Passscheibe Ø 35x45x2
389448	Drehfeder
389462	Vollgummirad
389476	O-Ring Ø 31x2
389477	Gleiter
389496	Laufrolle
389497	Starlock-Schnellbefestiger Ø 15
389522	Haltefeder für Auftritt
389566	Sicherungsring Ø 62x2
389567	Gleiter
389574	Halteblech Auftritt
389576	O-Ring Ø 27x4
389592	Auslöser
389601	Schalter-Stecker-Kombination (SSK) – VDE
389602	Schalter-Stecker-Kombination (SSK) – CEE
389608	Sackaufreißer
389614	Abschalthebel kpl.
389617	Schalter-Stecker-Kombination (SSK) – GB
389633	Schalter-Stecker-Kombination (SSK) – AUS
389638	Handgriff
389643	Schraubenbeutel – für Rührwehrkopf
389670	Auftritt kpl.
389672	Getriebemotor mit SSK – GB
389673	Getriebemotor 110 V
389709	Betriebskondensator 100 µF (110 V)
389710	Phasenkondensator 80 µF (110 V)
389717	Antriebswelle
389720	Rührarm - Innen
389723	Rührarm - Außen
389731	Rührarm - Seite
389725	Rührschaufel - Seite
389729	Rührschaufel - Innen
389730	Rührschaufel - Außen
389732	Rührwerk kpl.
389737	Getriebemotor mit SSK – VDE
389736	Getriebemotor 240 V
389739	Haltebügel Motor
389755	Deckel kpl. mit Handgriff
389756	Rührschaufel – Seite mit Rührarm kpl.
389757	Rührschaufel – Innen mit Rührarm kpl.
389758	Rührschaufel – Außen mit Rührarm kpl.
389763	Lüfterhaube
389762	Lüfter
389764	Getriebemotor mit SSK - CEE
389765	Getriebemotor mit SSK - nur für AUS

Order No.	Designation
360183	Half round rivet Ø 5x50, VZ
372116	Handle
374379	Grooved ball bearing 6007-2RS-L1
375614	Starlock rapid fastener Ø 25
382136	Bush 10x6,4x11; VZ
384986	Starlock rapid fastener Ø 5 (without cap)
385057	Split pin Ø 2x16
389364	Shim ring Ø 35x45x2
389448	Torsion spring
389462	Solid tyre
389476	O-ring Ø 31x2
389477	Slide
389496	Roller
389497	Starlock rapid fastener Ø 15
389522	Holding spring for step
389566	Retaining ring Ø 62x2
389567	Slide
389574	Holding plate for step
389576	O-ring Ø 27x4
389592	Release
389601	Switch socket combination – VDE
389602	Switch socket combination – CEE
389608	Bag scarifier
389614	Switch off lever complete
389617	Switch socket combination – GB
389633	Switch socket combination – AUS
389638	Handle
389643	Screw bag for agitator
389670	Step cpl.
389672	Motor with switch socket combination– GB
389673	Motor 110 V
389709	Running capacitor 100 µF (110 V)
389710	Phase capacitor 80 µF (110 V)
389717	Driveshaft
389720	Agitation arm – inside
389723	Agitation arm - outside
389731	Agitation arm - side
389725	Agitation blade - side
389729	Agitation blade - inside
389730	Agitation blade - outside
389732	Agitator complete
389737	Motor with switch socket combination - VDE
389736	Motor – 240 V
389739	Mounting bracket for motor
389755	Cover complete with handle
389756	Agitation blade – side with agitation arm cpl.
389757	Agitation blade – inside with agitation arm cpl.
389758	Agitation blade – outside with agitation arm cpl.
389763	Fan guard
389762	Fan
389764	Motor with switch socket combination–CEE
389765	Motor with switch socket combination– AUS

Bestell-Nr.	Benennung
389780	Mischtrommel
389766	Betriebskondensator 25µF (240 V)
389767	Phasekondensator 20µF (240 V)
389768	Anlaufkondensator 150µF (240V)
389769	Anlaufkondensator 600µF (110V)
389671	Schutzblech
389781	Standrohr kpl.
389783	Zwangsmischer Gestell
389784	Deckel kpl.
389817	Rührwerkkopf
389827	Schieber
389832	Klappkonsole
389837	Lagerdeckel
389846	Schraubenbeutel für Rührschaufel kpl.
389847	Schraubenbeutel für Deckel
390073	Senkschraube M10x30, VZ
390109	Sechskantschraube M12x120, VZ
390113	Sechskantschraube M10x30, VZ
390192	Flachrundschrabe M6x20, VZ
390197	Gewindefurchende Schrauben M5x12, VZ
391026	Sechskantmutter M12, VZ
391028	Sechskantmutter M6, VZ selbstsichernd
391038	Sechskantmutter M10, VZ selbstsichernd
391129	Sechskant-Hutmutter M8, VZ
391130	Sechskant-Hutmutter M10, VZ
391641	Scheibe A 15,5; VZ
391643	Scheibe A 6,4 VZ
391644	Scheibe A 8,4x16x1,6; VZ
391645	Scheibe A 6,4x18x1,6; VZ
391658	Scheibe A 8,4x24x2; VZ
391662	Scheibe A 13, VZ
391667	Scheibe A 10,5; VZ
391915	Federring A 10, VZ
392000	Sicherungsring Ø 35x1,5
392636	Bolzen Ø 8x140, VZ
392711	Pop-Blindniet 4,8x18,1
392712	Pop-Niet 6,4x19
413053	Distanzhülse Ø 10x6,4x24; VZ
403116	Zylinderschraube M6x30, VZ
403182	Flachrundschrabe M10x30, VZ
403183	Flachrundschrabe M8x30, VZ
403272	Senkschraube M12x70, VZ

Order No.	Designation
389780	Mixing drum
389766	Running capacitor 25µF (240 V)
389767	Phase capacitor 20µF (240 V)
389768	Starting capacitor 50µF (240V)
389769	Starting capacitor 600µF (110V)
389671	Guarde blade
389781	Standpipe cpl.
389783	Mixer frame
389784	Cover cpl.
389817	Agitator head
389827	Slide
389832	Bracket
389837	Bearing cover
389846	Screw bag for agitation blade cpl.
389847	Screw bag for cover
390073	Flat head screw M10x30, galvanized
390109	Hexagon screw M12x120, galvanized
390113	Hexagon screw M10x30, galvanized
390192	Mushroom head screw M6x20, galvanized
390197	Self-tapping screw M5x12, galvanized
391026	Hexagon nut M12, galvanized
391028	Hexagon nut M6, self-locking
391038	Hexagon nut M10, self-locking
391129	Hexagonal cap nut M8, galvanized
391130	Hexagonal cap nut M10, galvanized
391641	Washer A 15,5; galvanized
391643	Washer A6,4 galvanized
391644	Washer A 8,4x16x1,6; galvanized
391645	Washer A 8,4x18x1,6; galvanized
391658	Washer A 8,4x24x2; galvanized
391662	Washer A 13, galvanized
391667	Washer A 10,5; galvanized
391915	Spring ring A 10, galvanized
392000	Retaining ring Ø 35x1,5
392636	Bolt Ø 8x140, galvanized
392711	Blind rivet 4,8x18,1
392712	Rivet 6,4x19
413053	Distance collar Ø 10x6,4x24; galvanized
403116	Cylinder head screw M6x30, galvanized
403182	Mushroom head screw M10x30, galvanized
403183	Mushroom head screw M8x30, galvanized
403272	Flat head screw M12x70, galvanized

Nr./No./N°/Č./Nr./Nr./Nro./
Αριθ./Nr./Nr./Nr./Nr./ №/Nr./Č./
(S-No.): →

D Seriennummer / Baujahr
GB Serial number / year of construction
F Numéro de série / année de construction

389746-02SI 09/18